

670 2-Komponenten Kleber

Technisches Datenblatt



670 2-Komponenten Kleber

2K Klebstoff auf Silikonbasis

Prüfungen

Geprüft nach DIN EN 1279-2

Geprüft nach DIN EN 1279-3

Geprüft nach DIN EN 1279-4

Geprüft gemäß OECD-Richtlinie 203

Geprüft für einbruchhemmende RC2 und RC3-Verklebungen

Fremdüberwachung gemäß RAL GZ 520

1. Mechanische Werte

Basis	Neutralvernetzend - Alkoxysystem
Shore Härte	~ 35 (DIN 53505)
E-Modul 100%	0,5 N/mm ² (DIN 53504)
Reißdehnung	200% (DIN 53504)
Weiterreißfestigkeit	7,5 N/mm ² (ISO 34 Methode C)
Zugfestigkeit bei +23°C	0,95 N/mm ² (ISO 8339 Methode A)
Scherfestigkeit	~ 1,4 N/mm ² (DIN 52455-3)
Dichte Kartusche	~1,29 g/cm ³
Dichte Komp. A (Masse)	~1,31 g/cm ³
Dichte Komp. B (Härter)	~1,05 g/cm ³
Temperaturbeständigkeit	- 50°C bis +150°C (Dauerbelastung)
Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung)	untere + 5°C, obere + 35°C
Topfzeit	ca. 45 Minuten
Zulässige Fugenbewegung	25 %
Lagerfähigkeit: Coaxial-Kartusche 280 ml Side-by-Side Kartusche 490 ml	12 Monate - Kartuschen in Originalverpackung,
Lagerfähigkeit: 20l-Hobbock, 200l-Fässer	6 Monate in Originalverpackung bei kühler und trockener Lagerung.
Farben	Schwarz
Lieferform	Kartuschen zu 280ml, 490ml Side-by-Side Kartusche, 20l-Hobbock sowie 200l-Fässer

2. Eigenschaften

670 2-KOMPONENTEN KLEBER ist ein schnellhärtender, feuchtigkeitsunabhängiger Silikonkautschuk, der speziell für die Verklebung und Abdichtung einer Vielzahl von Materialien

geeignet ist. 670 2-KOMPONENTEN KLEBER zeichnet sich aus durch ausgezeichnete Haftung auf Glas. Die Verwendung eines Primers ist bei saugenden Oberflächen (wie z.B. Hölzer, Putzen, Beton, etc.) sowie bei Kunststoffen und metallischen Untergründen erforderlich. Alterungs-, Witterungs- und UV- beständig. VSG geeignet. Für Abstandhalter aus Aluminium, Edelstahl und Kunststoff geeignet. Nach der Aushärtung ist das Material geruchsneutral, physiologisch unbedenklich und inert.

3. Anwendung

670 2-KOMPONENTEN KLEBER ist speziell geeignet für die Verklebung von Substraten (Flächenverklebung) wo der Zutritt von Luftfeuchtigkeit blockiert ist. Speziell geeignet für die UV-beständige Verklebung von Isolierglasscheiben. Zur Versiegelung von Einscheiben- und Isoliergläsern (auch in Verbindung mit PVB Folien bei VSG-Scheiben) in Holz- und Metallrahmen sowie für die Abdichtung von Rahmenkonstruktionen, Vitrinen, Aquarien, Terrarien, Automobilbau, Schiffbau, Verklebung von Ceran-Kochfeldern, Eisenkonstruktionen, Tanks und für eine Vielzahl von industriellen Anwendungen. Für den Einsatz bei einbruchhemmenden RC2- und RC3-Verklebungen geeignet. Die Verträglichkeit zum jeweils eingesetzten Randverbundsystem ist vorab zu klären.

4. Erfüllt die Anforderungen des IVD-Merkblattes

Nr. 22	Anschlussfugen im Stahl- und Aluminium-Fassadenbau sowie konstruktiven Glasbau. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen
Nr. 30	Montageklebstoff für Klebungen und Abdichtungen

5. Verarbeitung

Vorbehandlung der Haftflächen: Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub- und fettfrei sein. Die Haftflächen sorgfältig primern. Teer- und bitumenhaltige Untergründe sind als Haftuntergrund ungeeignet.

Verarbeitung: Bei der Verarbeitung der 280ml-Kartusche werden die besten Ergebnisse werden mit der Handdruckpresse RH9 oder der Druckluftpresse TS400X erzielt. Für die 490ml Side-by-Side Kartusche verwenden Sie die Druckluftpresse RM49. Das Vermischen erfolgt über die mitgelieferten Zwangsmischer (diese können auch separat bestellt werden).

WICHTIG: Der erst austretende Strang, ca. 15 cm (noch nicht 100%ig vermischte Komponenten), muss verworfen werden.

Mischen mittels einer 2-Komponenten Dosier- und Mischanlage erfolgt die Dosierung im Mischverhältnis 10 : 1 (Volumen), 12 : 1 (Gewicht).

Einbringen des Dichtstoffes: 670 2-KOMPONENTEN KLEBER ist innerhalb der Verarbeitungstemperatur gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einzubringen. Bei einer Vorbehandlung des Untergrundes mit Primer ist dessen Abluftzeit zu beachten. Bei der Nacharbeit ist ein guter Kontakt mit den Haftflächen/Fugenflanken sicherzustellen (Abglätten mit Ramsauer Glättmittel). Bei der Verwendung von Glättmittel sind entstandene Wasserstreifen sofort nach der Versiegelung zu entfernen. Sollte die Reinigung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, können dauerhafte Schlieren bleiben.

WICHTIG: Bei der maschinellen Verarbeitung die Komponente B vorher aufrühren.

6. Anwendungseinschränkung

Nicht geeignet für die strukturelle Verklebung von Structural-Glazing-Elementen. Vor der Anwendung hat der Verarbeiter sicher zu stellen, dass alle in Kontakt kommenden Baustoffe (fest, flüssig oder gasförmig) mit dem Material verträglich sind und diesen nicht schädigen oder verändern.

Farben, Lacke, Kunststoffe- oder andere Beschichtungsmaterialien müssen mit dem Kleb-/Dichtstoff kompatibel sein. Bedingung für die chemische Beständigkeit zu PVB-Folien ist eine fehlerfreie Verbindung zwischen der eingesetzten PVB-Folie und Glas. Da PVB-Folien wasserempfindlich sind, muss die Scheibenkante der VSG-Scheibe korrekt ausgeführt werden um die PVB-Folie vor Wasserpenetration zu schützen.

Bei Ver fugungen, Abdichtungen oder Verklebungen im Unterwasserbereich, sowie im Aquarienbau, ist eine Aushärtezeit von mindestens 7 Tagen vor einer Erstbefüllung bzw. Wasserbelastung einzuhalten. Vor Anwendungen im Bereich von Großaquarien odgl. bitten wir um Kontakt mit unserer Anwendungstechnik.

7. Sicherheitshinweise

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt.
Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at erhältlich.

8. Arbeits- und Gesundheitsschutz

Das Verschlucken, der längere oder wiederholte Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt anfordern!

9. Anwendungshinweise

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen.

Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten.

Komponente A reagiert nicht mit Luftfeuchtigkeit und ist unter Normalbedingungen (23°C / 50 %RLF) stabil. Komponente B ist empfindlich gegenüber Luftfeuchtigkeit und muss vor Feuchtigkeit geschützt werden.

Auf eine gleichbleibende, korrekte Mischung ist zu achten. Hierzu empfiehlt sich vor jeder Verarbeitung ein Abstrich anzufertigen und dies mit einem Urmuster zu vergleichen. Die Produkte dürfen nur im Originalgebinde gelagert werden. Bei Lagerung und/oder Transport bei erhöhter Temperatur/Luftfeuchtigkeit kann eine Verringerung der Lagerfähigkeit bzw. eine Veränderung der Materialeigenschaften nicht ausgeschlossen werden.

10. Grundierungstabelle

Glas	+
Kachel	+
Kiefern Holz	+
Beton nass geschliffen	RP 160
Beton schalungsglatt	RP 160
Stahl DC 04	RP 140 / RP 145
Stahl feuerverzinkt	RP 140 / RP 145
Edelstahl	+
Zink	RP 140 / RP 145
Aluminium	+
Aluminium AlMg1	RP 140 / RP 145
Aluminium AlCuMg1	RP 140 / RP 145
Aluminium 6016	RP 140 / RP 145
Aluminium eloxiert	+
Messing MS 63 Härte F 37	+
PVC Kömadur ES	RP 100 / RP 105
PVC weich	RP 100 / RP 105
PC Makrolon Makroform 099	-
Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm *1	-
Polystyrol PS Iroplast	RP 100 / RP 105
ABS Metzoplast ABS 7 H	RP 100 / RP 105
PET	RP 100 / RP 105
PU Verschnittqualität	RP 100 / RP 105
Kupfer	+
Polycarbonat	-
PMMA Röhm Sanitärqualität	-
Spiegel *2	-
Naturstein	-

Legende	+	Ohne Grundierung gute Haftung
	-	nicht geeignet
	RP	Ramsauer Primer

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar. Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Die oben getätigten Prüfungen beziehen sich nur auf die Hafteigenschaften und haben keine Aussagekraft in Punkto Verträglichkeit zu den genannten Untergründen.

*1: Verschiedene PLEXIGLAS® Sorten zeigen in ihrer chemischen Beständigkeit gewisse Unterschiede. In einigen Anwendungen muss mit Spannungen gerechnet werden. Die dadurch erzeugten Spannungen können, in Kombination mit bestimmten Agenzien, zu „Spannungsrisssbildungen“ führen. Einwirkdauer, Temperatur und Konzentration der einwirkenden Substanz haben einen elementaren Einfluss auf die etwaigen „Spannungsrisse“. Beim Einsatz unserer Produkte in Kombination mit PLEXIGLAS® ist die Verwendbarkeit somit vorab zu prüfen.

*2: Die Verträglichkeit zu unterschiedlichsten Spiegelbelägen verschiedener Hersteller wird in unserem Labor regelmäßig geprüft. Auf Grund für uns nicht kalkulierbarer Fertigungsprozesse unterschiedlicher Herstellerwerke, sowie in Abhängigkeit des vorhandenen Untergrundes und der Verklebungsvarianten, sind Vorversuche zu empfehlen.

11. Mängelhaftung

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at downloaden können. Mit Erscheinen einer neuen Version / Überarbeitung des technischen Merkblattes, verlieren alle vorherigen Versionen des jeweiligen Produktes ihre Gültigkeit.